

Sybilla Keitel
Am Schlangenbruch 1 / 17268 Jakobshagen
sybilla.keitel@berlin.de

Frau
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

betr.: Spiegel-Artikel vom 16.8.09: Merkel verdiente mit Blaubeer-Trick Geld

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,

20.8.2009

ob sich Ihre Demut vor der Natur ("das Zwitschern der Vögel, das Springen der Fische") ausdehnt auch auf jene Tiere, für die kein Platz vorgesehen ist in Ihrer uckermärkischen Idylle, nämlich Hunderttausende von Schweinen ? Wie Sie wissen, ist diesen, sollte die Mega-Mastanlage im uckermärkischen Haßleben genehmigt werden, lediglich ein elendes, kurzes Dasein als "Produkt" im Hochsicherheitstrakt beschieden, Demut vor der Schöpfung gänzlich unerwünscht, Empathie für designierte Billigschnitzel sowieso überflüssig. An Sie als Uckermärkerin und Bundeskanzlerin appelliere ich also dringend, Ihre Naturliebe auf den Prüfstand stellend , diese Tierfabrik zu verhindern, " denn die industrielle 'Produktion' von Fleisch gehört auch im 21. Jahrhundert zum Schaurigsten und Abstoßendsten, was sich auf Erden abspielt" (I. Bossenz). Wenn Sie wirklich "Demut vor der Natur" empfinden, hieße das wohl zuallererst, in die Knie zu fallen und Abbitte zu leisten für das ungerührte, milliardenfache und ganz und gar nicht idyllische Abschlachten von Tieren. Das ist unsere Verantwortung in "Demut" vor der Schöpfung, alles andere wäre, Verzeihung, bloß sentimental.

Mit freundlichen Grüßen,

Sybilla Keitel, Uckermark
Bürgerinitiative Kontraindustrieschwein